

12. Sitzung Betriebsausschuss

Top 4

„Kooperation Klärschlamm-trocknung“

=> Vortrag in Melle am 25.08.2020



Ausgangslage Kläranlage Bramsche

- Ca. 3.200t entwässerter Klärschlamm pro Jahr
- Durchschnitts-TS = 25%
- Entsprechend 75 % Wasser
- Das entspricht in etwa 2,5 LKW-Transporte pro Woche
- Verwertung in der Müllverbrennung und in Zementwerken
- Durchschnittstrecke zur Verwertung der letzten 2 Jahre sind ca. 80 km pro Fahrt
- Verwertungskosten ca. 360.000€ pro Jahr
(entspricht ca. 9 % des Gesamtaufwandes)



Aktuelle Kosten der Klärschlammverwertung (netto)

- Transport und Verwertung = 94,50 €/t
- Aufliegegestellung = 2,40 €/t
- Summe = 96,90 €/t

- Angebot aktuell Hannover = 110,00 €/t
- Angebot aktuell Bremen = 115,00 €/t



Möglichkeiten auf der Kläranlage

- Bau einer eigene Klärschlamm-trocknung
Investition und Unterhaltung auf Grund der geringen Schlammmenge zu hoch
- Bau einer Solartrocknung
hoher Flächenbedarf, teuer durch Wärmebedarf,
zu erwartender TS ca. 70%

=>Aber immer ein BImSchG-Verfahren für die ganze Kläranlage erforderlich => neue teure Auflagen



Die gemeinsame Klärschlammverwertungslösung

- Bau einer neuen Klärschlamm-trocknungsanlage in GM-Hütte (18.000 t)
- 4 kommunale Partner betreiben die Anlage in Rechtsform der GmbH
- Kalk. Gesamtinvestition ca. 5.700T €
- Kalk. jährl. laufende Kosten 1.273T € (1.498T € - 225T € Fremdschlämme)
- Kalk. Kosten Klärschlammverwertung:
 - 95,42 €/t (ohne Abwärme Stahlwerk)
 - 90,93 €/t (mit Abwärme Stahlwerk)



Vorteile der gemeinsamen Trocknung

- Kosten sind ähnlich den jetzigen, evtl. sogar günstiger
- Kostensicherheit, da wenig Abhängigkeit von Dritten
- Deutlich weniger Menge für die Verwertung, aber doch soviel, dass sie interessant ist
- In der Gemeinsamkeit/Gemeinschaft stark bei gerechter Mitbestimmung
- Erarbeitung einer gemeinsamen Lösung für die gesetzlich geforderte Phosphorrückgewinnung
- „Strahlkraft“ durch die gewünschte Einbindung industrieller Abwärme (evtl. Förderung)



Deutliche Mengenreduzierung

- **TS 25%** **TS 90%**



Versuch Klärschlamm-trocknung

	Gewicht	Volumen
bei 25 % TS	1000 g	ca. 1600 ml
bei 90 % TS	258 g	ca. 500 ml



Was passiert, wenn ein Kooperationspartner abspringt?

- $\frac{3}{4}$ der Planmenge von ca. 14.000t müssen erreicht sein
- Falls nicht, dann:
 - => Suche nach einem zusätzlichen Partner
 - => Prüfung anderer Kooperationen, z.B. OWL
kaum Einflussnahme, noch unbestimmte Kosten
 - => Wie bisher europaweite Ausschreibung
ohne Einflussnahme



Weiteres Vorgehen

- Beschluss Rat GM-Hütte am 24.09. einstimmig erfolgt
- Beschluss Rat Melle für 17.12. terminiert
- Beschluss Rat Bramsche für 03.12. terminiert
- Beschluss Rat Wallenhorst für 03.12. terminiert
- Ausarbeitung des Gesellschaftervertrages
(Zustimmungsvorbehalt des Rates)
- Einschaltung der Kommunalaufsicht
- Förderungsoptionen klären
- Finale Planung und Ausschreibung der Anlage
- Bau sowie geplante Inbetriebnahme in 2022/23



BRAMSCHE



12. Sitzung Betriebsausschuss

Mitteilungen des Betriebsleiters



Neue Belüftung Kläranlage

- Ist im August komplett in Betrieb genommen worden
- Muss noch optimiert werden
- Hochrechnung 2020 ca. 400.000 kWh weniger Strom
- Das entspricht ca. 68.000 € ersparte Stromkosten



NBank

- Erste Rechnungen im Mai 2020 eingereicht
- In der letzten Woche Nachfrage nach Auszahlung
Antwort: Bitte im November noch mal fragen
- Durch Corona weit zurück in der Bearbeitung
- Evtl. Auszahlung erst in 2021



Umschuldung Kredite

- Kredit 1:
 - Bis Feb. 2020 Zinssatz 5,975%
 - Nach Neuanfrage Zinssatz 0,29%
 - Höhe ca. 531.000 € ; Endgetilgt

- Kredit 2
 - Bis Juli 2020 Zinssatz 5,865%
 - Nach Neuanfrage Zinssatz 0,35%
 - Höhe ca. 479.000 € ; Endgetilgt



Jahresabschluss 2019

- Ist zur Zeit in Arbeit
- Das Ergebnis sieht gut aus
- Es zeichnet sich eine leichten Gebührenüberdeckung ab
- Die genauen Zahlen dann in der Novembersitzung

